

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuln am 16.02.2022.

Sitzungsort: Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln
 Beginn: 19:02 Uhr
 Ende: 21:15 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Arnd Rutenbeck CDU

Ratsmitglieder

Waldemar Bogus	UBG	
Manfred Gausebeck	SPD	für Herrn Siehoff
Richard Mannwald	Bündnis 90/Die Grünen	
Dr. Andrea Quadt-Hallmann	CDU	für Herrn Gesmann
Georg Schulze Bisping	CDU	ab TOP 2, 19.05 Uhr
Morten Steimann	CDU	für Herrn Lunau
Regina Theopold	CDU	ab TOP 3, 19.11 Uhr

Sachkundige/r Bürger/in

Agnes Schürkötter	Bündnis 90/Die Grünen
Martin Seifert	CDU
Holger Zbick	SPD

Stellvertr. sachk. Bürger/in

Britta Demming	FDP	für Herrn Wrobel
----------------	-----	------------------

Vertreter der Kirchen

Karin Lechky-Deilmann

Vertreter der Schulen

Jutta Glanemann

Angelika Wiedau-Gottwald

Heinrich Willenborg

ab TOP 2, 19.07 Uhr

Von der Verwaltung

Doris Block

Michaela Faber

Benedikt Gellenbeck

Als Gast

Heinz Öhmann

Tafel Coesfeld e.V.

zu TOP 3

Uwe Slüter

Tafel Coesfeld gGmbH

zu TOP 3

Randi Wellkamp

Kreis Coesfeld

zu TOP 4

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung und Soziales fest.

Er teilt mit, dass Corona bedingt der Tagesordnungspunkt 5 von der heutigen Tagesordnung genommen und in der nächsten Sitzung beraten wird. Hiergegen regt sich kein Widerspruch.

2	Mitteilungen
----------	---------------------

Kindertageseinrichtung

Frau Block berichtet über den aktuellen Stand der Kindertagesbetreuungsbedarfe. Sie teilt mit, dass im Gemeinderat nächste Woche ein entsprechender Beschluss für den Bau eines weiteren Kindergartens auf der Gemeindewiese gefasst werden soll. Der DRK Kreisverband Coesfeld (DRK-Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH) hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Trägerschaft zu übernehmen.

Aufgrund des Anmeldeüberhangs im Kindergartenbereich werden ab 01.08. des laufenden Jahres die verbliebenen Kita-Module auf der Gemeindewiese bereits wieder komplett belegt sein.

Architektonische Neuausrichtung Rupert-Neudeck-Gymnasium

Frau Block teilt mit, dass am 01.03.2022 eine Auftaktveranstaltung stattfindet.

Digitalisierung/Glasfaseranschluss

Frau Block informiert, dass von Seiten der Deutschen Glasfaser der Anschluss der Schulen im Ortsteil Nottuln in der 15. KW vor Ostern anvisiert ist.

Spielplatz Kastanienplatz

Frau Block berichtet, dass ein Sonnensegel über der Matschbahn installiert. Die Kosten von 8.300 € werden aus den noch zur Verfügung stehenden Mitteln finanziert.

**3 Antrag der Tafel Coesfeld gem. Betriebs-GmbH, zuletzt vom 22.11.2021 auf Unterstützung durch die Gemeinde Nottuln
Vorlage: 173/2021**

Herr Rutenbeck begrüßt Herrn Öhmann von der Coesfelder Tafel e.V. und Herrn Slüter von der Tafel Coesfeld gGmbH und gibt seine Wertschätzung für die Arbeit der Tafel zum Ausdruck.

Anschließend informiert Herr Öhmann über die Organisationsstruktur, die Finanzierung und Arbeit der Coesfelder Tafel e.V. Insbesondere geht er anhand einer Präsentation (siehe Anlage) auf die verwendete Lebensmittelspenden und deren Ausgabe an Bedürftige ein. Er weist darauf hin, dass Nottuln der zweitgrößte Standort nach Bedarfsgemeinschaften ist.

Im Anschluss bedankt er sich für die zugesagte Zuwendung der Gemeinde Nottuln und wirbt um weitere finanzielle und personelle Unterstützung.

In der folgenden ausgiebigen Aussprache wird parteiübergreifend das große ehrenamtliche Engagement der Coesfelder Tafel e.V. gelobt und Dank an die evangelische Kirchengemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten ausgesprochen. Aufkommende Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Öhmann beantwortet.

Beschluss:

Die Ausführungen der Vertreter:innen der Coesfelder Tafel Coesfeld gem. Betriebs-GmbH werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

zur Kenntnis genommen

4	Pflegebedarfsplanung für den Kreis Coesfeld Vorlage: 015/2022
----------	--

Frau Randi Wellkamp vom Kreis Coesfeld stellt sich zunächst dem Ausschuss für Bildung und Soziales vor. Danach berichtet sie über die Pflegebedarfsplanung 2021 für den Kreis Coesfeld. Speziell für Nottuln erläutert sie die Ausgangslage, die Änderung der Altersstruktur, die Entwicklung in den letzten Jahren sowie die aktuelle Versorgungssituation und Formen von Wohngemeinschaften anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage).

Es folgt eine ausgiebige Aussprache, in deren Verlauf aufkommende Fragen von Frau Wellkamp und Herr Gellenbeck beantwortet werden.

Auf Nachfrage weisen Herr Gellenbeck und Frau Wellkamp darauf hin, dass Nottuln bereits eine hohe, über dem Durchschnitt liegende Versorgungsrate an Pflegeplätzen hat. Bereits jetzt seien rechnerisch mehr Pflegeplätze vorhanden, als für 2034 im Rahmen der Pflegebedarfsplanung prognostiziert wurde.

Zu bedenken sei laut Frau Wellkamp jedoch, dass ein höheres Platzangebot gleichzeitig einhergeht mit einem höheren Personalbedarf.

Im Laufe der weiteren Aussprache weist Herr Seifert auf das nichtvorhandensein und den Bedarf von Angeboten im Bereich „Geschlossene Heimplätze“ im Kreis Coesfeld hin. Frau Wellkamp sagt zu, dieses in der Arbeitsgruppe zu thematisieren.

Beschluss:

Der aktuelle Stand der Pflegebedarfsplanung 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Die Gemeindeverwaltung wird gebeten das Thema „Altwerden im Quartier“ als neue Wohnform in der Gemeinde Nottuln proaktiv voranzubringen und turnusmäßig im Ausschuss für Bildung und Soziales zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

- | | |
|----------|---|
| 5 | Jahresberichte der Teilhabebeauftragten, Frau Dörndorfer, und des Vorsitzenden des Teilhabebeirates, Herrn Messing
Vorlage: 018/2022 |
|----------|---|

Vertrag

- | | |
|----------|--|
| 6 | Anmeldesituation an den Grundschulen und Festlegung der Kommunalen Klassenrichtzahlen für das Schuljahr 2022/2023
Vorlage: 014/2022 |
|----------|--|

Frau Block führt kurz in die Thematik ein. Mit Blick auf die Anmeldesituation an der Sebastian Grundschule berichtet sie, dass mit Frau Wippich und der Schulgemeinde vereinbart wurde, zum nächsten Schuljahr alles so herzurichten, dass sowohl die Möglichkeit einer großen Klassenbildung als auch die Beschulung zweier kleiner Klassen möglich sein wird. Die mögliche Klassenbildung an der Sebastian Grundschule sei abhängig von der Lehrerversorgung im nächsten Schuljahr, diese ist noch ungeklärt.

Der Bauantrag für die notwendigen Umbaumaßnahmen im Bestand sei bereits unterzeichnet worden. Die kalkulierten Kosten von rd. 22.000 € sind jedoch im Haushalt nicht veranschlagt. Ob dazu noch Kosten für die Einrichtung kalkuliert werden müssen, stehe zurzeit noch nicht fest. Die Verwaltung stehe jedoch diesbezüglich in Kontakt mit Frau Wippich.

Auf Anfrage von Frau Demming teilt Frau Block mit, dass der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in der Grundschule zum Schuljahr 2026/2027 anvisiert sei. Leider stünden die Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel die erforderliche Raumgröße, Fördermöglichkeiten etc.

zurzeit noch nicht fest.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung und Soziales nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Demnach können aufgrund der kommunalen Klassenrichtzahl an den Grundschulen in der Gemeinde Nottuln zum Schuljahr 2022/2023 insgesamt 10 Eingangsklassen gebildet werden:

Die Verteilung der Eingangsklassen auf die Grundschulen erfolgt aufgrund der Schülerzahl an den einzelnen Schulstandorten wie folgt:

St. Martinus Grundschule	4 Klassen
Astrid-Lindgren-Grundschule	2 Klassen
St. Marien Grundschule	2 Klassen
Sebastian Grundschule	2 Klassen

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

zur Kenntnis genommen

7	Verschiedenes
----------	----------------------

Ortstermin der Fraktionen

Herr Willenborg berichtet, dass der im vergangenen Jahr angedachte Ortstermin für die Fraktionen nunmehr auf den 14.03.2022 terminiert wurde.

Offener Jugendtreff

Herr Zbick fragt erneut an, warum kein Angebot in Darup seitens des Treffpunkt Jugendarbeit in

Nottuln e.V. vorgehalten wird. Herr Schulze Bisping weist auf die terminierte Vorstandssitzung am 14.03.2022 hin. Frau Demming als 2. Vorsitzende des Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V. berichtet über die bereits auch im Ausschuss mehrfach thematisierte Schwierigkeit entsprechende Räumlichkeiten in Darup für die Jugendarbeit zu finden. Entsprechende Hinweise für Räumlichkeiten wären sehr hilfreich.

Flüchtlingsunterkünfte

Auf die Anfrage von Herrn Schulze Bisping, teilt Herr Gellenbeck mit, dass zurzeit 22 Wohnungen frei seien und die Gemeinde somit gut für die wieder anlaufenden Neuzuweisungen aufgestellt sei. In 2022 gab es bereits 6 Flüchtlingszuweisungen und die ersten 15 afghanischen Ortskräfte seien auch bereits angekündigt. Sollte der Raumbedarf nicht ausreichen, gäbe es noch entsprechende Notfallpläne (vorübergehende Inanspruchnahme von Turnhallen oder Bürgerzentren) aus der Historie. Für die gemeindlichen Gebäude seien insgesamt drei Hausmeister und zwei Sozialpädagoginnen eingesetzt.

Liebfrauenschule

Auf Anfrage von Frau Demming zum diesjährigen Anmeldeverfahren verweist Herr Willenborg auf den ausführlichen Pressebericht und berichtet weiter, dass die getroffene Entscheidung für eine 2-Zügigkeit im nächsten Schuljahr auf zwei Faktoren basieren würde und zwar einerseits auf der Stellenzuweisung aufgrund der Gesamtschülerzahl und andererseits auf der zugrunde liegenden Klassenstärke. Er führt weiter aus, dass das Anmeldeverfahren extra um eine Woche verlängert wurde, aber dieses auch nicht zu einer signifikanten Anmeldezahl für eine 3-Zügigkeit geführt habe. Hinsichtlich der Übergangsquote sei kein Einbruch zu verzeichnen. Für eine genaue Analyse sei es jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh, da noch nicht an allen Schulen das Anmeldeverfahren abgeschlossen sei.

Arnd Rutenbeck
Vorsitzender

Michaela Faber
Schriftführerin